

## Vollbeschäftigung bis 2030, aber zu welchem Preis?

Angela Merkel strebt eine Vollbeschäftigung (Arbeitslosenquote unter 3%) bis 2030 an.

Wer profitiert davon, **nur die Besserverdienenden?**

Die Geringverdienenden, Leiharbeiter und Menschen, die nur den Mindestlohn bekommen, werden wieder abgehängt.

Solange die Zahl **dieser** Arbeitnehmer ständig steigt ist es vielleicht zu schaffen.

Die Zahl der Leiharbeiter / Leiharbeiterinnen hat sich in den letzten 20 Jahren vervierfacht, auf ca. 1 Million.

Das kann doch nicht die Lösung sein, auf dem Rücken der **Geringverdiener, eine** Vollbeschäftigung zu erreichen.

Bei einer Umfrage der Bild am Sonntag haben sich 70 % der Gefragten dafür ausgesprochen, die **Altersarmut zu verhindern (Platz 2 der Umfrage)**.

Aber solange die CDU und FDP dagegen sind, die Vorgaben der Leiharbeit zu verändern, **gleiches Geld für gleiche Arbeit**, ist es einfach eine Vollbeschäftigung anzustreben.

**Vollbeschäftigung darf es nur geben wenn alle Arbeitnehmer davon profitieren.**

Es darf kein Arbeitnehmer, keine Arbeitnehmerin mehr geben, der/die eine Aufstockung beantragen muss, da ihr Verdienst unter der Armutsgrenze liegt.

Auch die Rentner/Rentnerinnen sollten nach 45 Arbeitsjahren eine Rente erhalten, die nicht unter der Grundsicherung liegt.

Eine Vollbeschäftigung darf erst angepackt werden, wenn kein Arbeitnehmer/keine Arbeitnehmerin oder Rentner/Rentnerin eine **Aufstockung beantragen muss**.

Dies ist nur zu erreichen, wenn die Vorgaben der Leiharbeit für den Arbeitnehmer verbessert werden, die Geringverdienenden weniger Sozialabgaben und Steuern zahlen und eine Mindestrente nach 45 Arbeitsjahren eingeführt wird.

**Dies alles wird zur Zeit von der CDU und der FDP nicht unterstützt.**

Die 70 % der Gefragten der Bild am Sonntag Umfrage, die sich dafür aussprechen, dass die Altersarmut verhindert werden muss, sollten sich die Programme der Parteien genauer ansehen,

**bevor sie ihr Kreuz machen.**

### **Fazit:**

Vollbeschäftigung ja, aber nur wenn die Bezahlung der Leiharbeiter verbessert wird und Lösungen zur Verhinderung der Altersarmut beschlossen werden.

Herbert Bracker